

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.02.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis zum Vormittag im Umfeld der Donau örtlich etwas Regen, lokal auch gefrierend. Heute durchziehende Wolkenfelder, wärmer.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs über dem Nordatlantik strömt aus Südwesten sehr milde Luft nach Bayern.

GLATTEIS/GLÄTTE:

Bis zum Vormittag mit Schwerpunkt vom bayerischen Vogtland bis ins Donauumfeld örtlich geringfügiger gefrierender Regen mit Glatteisbildung. Lokal Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe. In der Nacht zum Samstag vereinzelt Glätte durch Reif.

FROST:

Bis zum Vormittag an den östlichen Mittelgebirgen, an den Alpen sowie in Nieder- und Oberbayern leichter Frost. In der Nacht zum Samstag im westlichen Franken örtlich, sonst verbreitet leichter Frost.

NEBEL:

Bis zum Vormittag sowie der Nacht zum Samstag vor allem im westlichen Alpenvorland und im Donauumfeld örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 21.02.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: gefrierender Regen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Vom bayerischen Vogtland bis ins Donauumfeld.

Vorhersage:

Heute zunächst stark bewölkt und im Norden und Osten gebietsweise letzte Tropfen mit lokaler Glatteisgefahr. Im Tagesverlauf Auflockern der Bewölkung, zeitweise etwas Sonne. Maxima von Ost nach West zwischen 8 und 13 Grad. Schwacher, teils mäßiger Ostwind.

In der Nacht zum Samstag meist gering bewölkt oder klar. In Schwaben und Oberbayern teils dichte Nebelbänke. Tiefstwerte von +3 Grad im Westen und bis -3 Grad in den östlichen Mittelgebirgen. Glättegefahr durch Reif.

Am Samstag im Osten Bayerns sowie im südlichen Alpenvorland oft sonnig, im Umfeld der oberen Donau aber bis zum Mittag auch trüb. Von Unterfranken bis zur Donau stattdessen wolzig bis stark bewölkt. Höchstwerte zwischen 6 Grad im Osten und bis zu 13 Grad am Untermain und im Allgäu. Schwacher Ostwind.

In der Nacht zum Sonntag von Westen her allmählich dichtere Wolken. Daraus vereinzelt ein paar Tropfen. An der oberen Donau und im Alpenvorland gebietsweise Nebel. Minima zwischen +5 Grad im Allgäu und -3 Grad im Bayerwald.

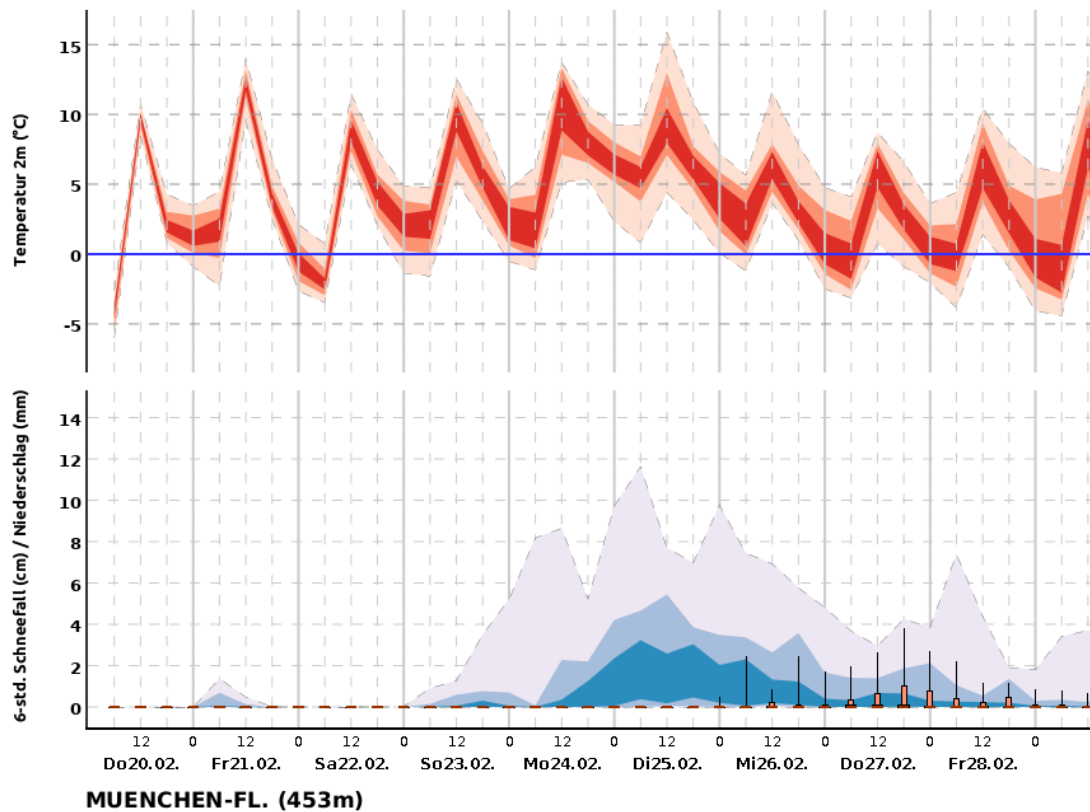
Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, dabei vereinzelt etwas Regen. Erst zum Abend hin Auflockern der Bewölkung von Nordwesten. Höchstwerte zwischen 10 und 13, in den östlichen Mittelgebirgen um 8 Grad. Schwacher Wind um Südost, tagsüber zeitweise auffrischend und auf West drehend.

In der Nacht zum Montag wahrscheinlich nach Südosten hin dichte Wolken und letzte Tropfen. Sonst zunächst klar, gebietsweise dichter Nebel. In Franken später erneut Aufzug von Wolken. Tiefstwerte zwischen 5 und 0 Grad. Im Bayerwald leichter Frost um -1 Grad.

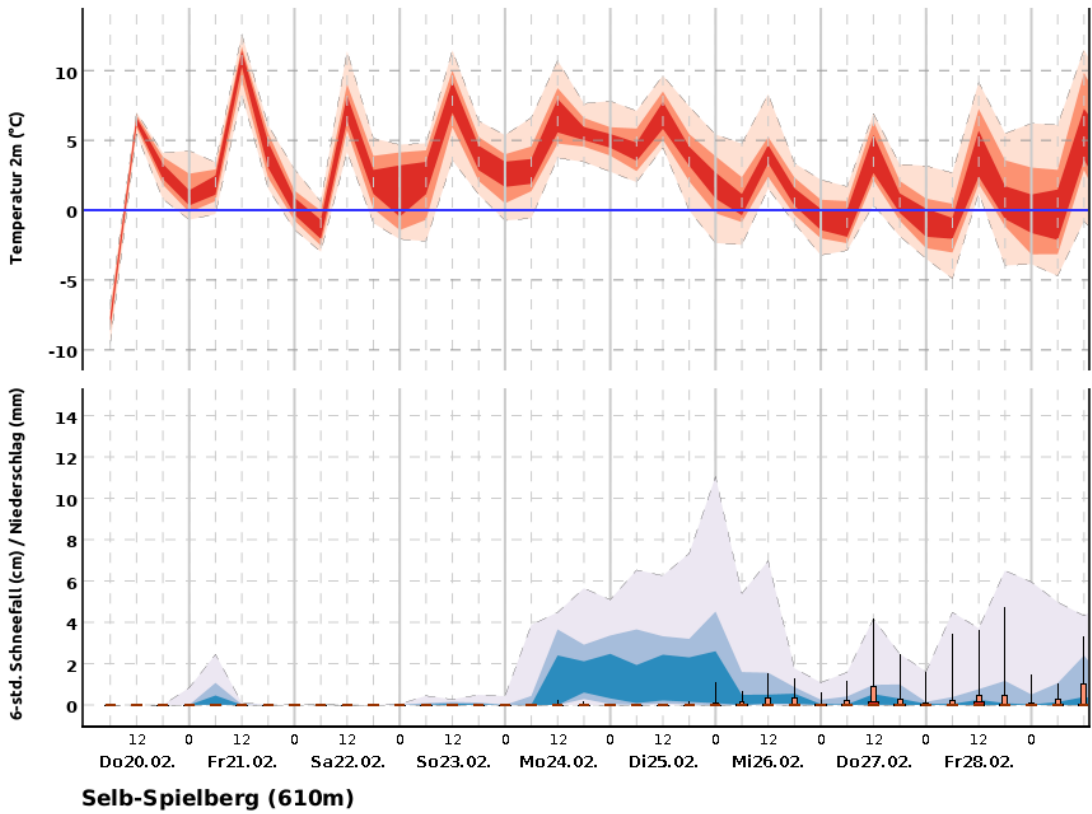
Am Montag nach Auflösung von Nebel und Hochnebel Richtung Alpen heiter. Abseits davon stark bewölkt bis bedeckt. Zum Abend hin in Franken aufkommender Regen. Maxima zwischen 10 und 15 Grad. Entlang der östlichen Mittelgebirge etwas kälter. Zunächst schwacher Wind um Süd, im Tagesverlauf zeitweise auffrischend und auf West drehend.

In der Nacht zum Dienstag Verlagerung der dichten Bewölkung samt Regen von Franken bis in die Regionen südlich der Donau. Abkühlung auf 6 bis 2 Grad, in den Alpen leichter Frost.

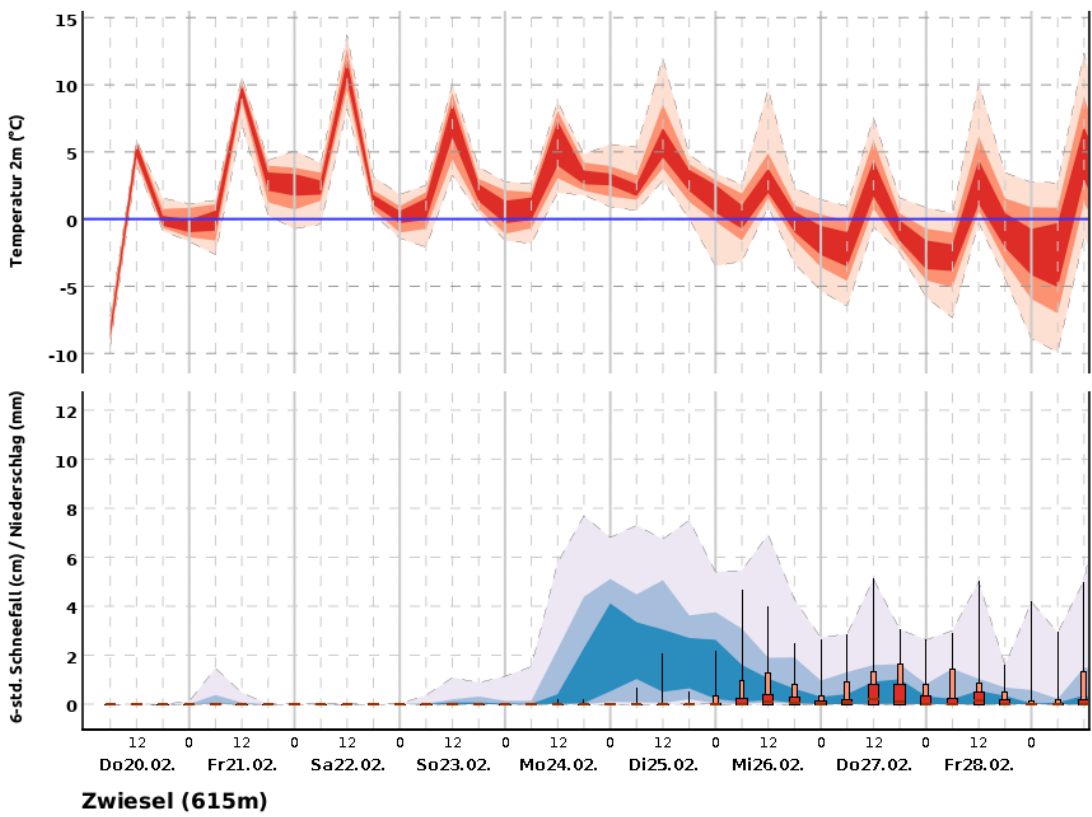
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*



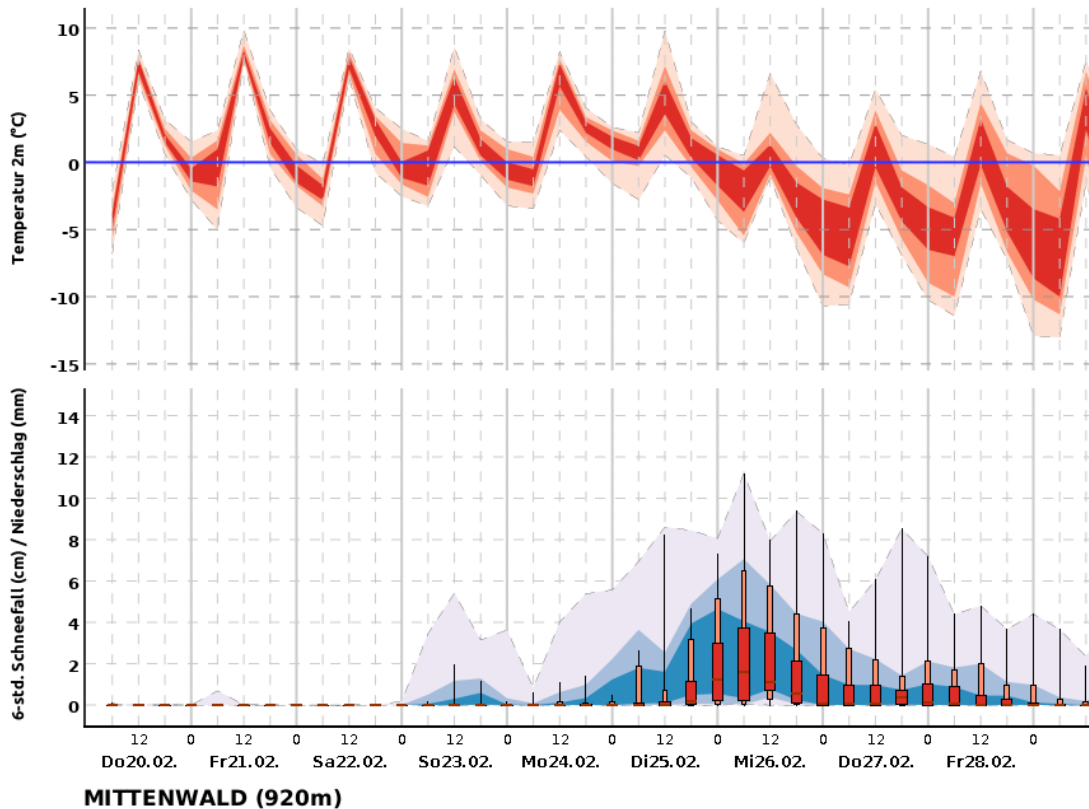
MUENCHEN-FL. (453m)



©2025 Deutscher Wetterdienst

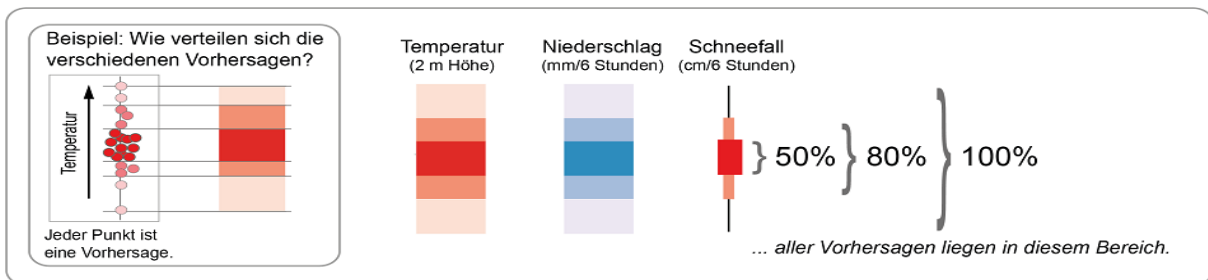


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser